

Per Fax: 0511 / 350 55 95

An
Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.
Fenskeweg 2

30165 Hannover

Tagungsort:

Fachhochschule
Oldenburg / Ostfriesland / Wilhelmshaven (FH OOW)
Studienort: Oldenburg
Ofener Straße 16/19, 26121 Oldenburg

Teilnahmebedingungen:

Die Anmeldung nehmen wir nur schriftlich entgegen. Sie erfolgt unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen und ist verbindlich. Damit wird die Teilnahmegebühr fällig. Bei Abmeldungen bis zwei Wochen vorher erstatten wir die Teilnahmegebühr abzgl. 10 Euro Verwaltungskosten. Bei späteren Absagen erfolgt keine Rückerstattung mehr. Eine gesonderte Rechnungsstellung und eine Anmeldebestätigung erfolgen nicht. Bitte bei der Anmeldung unbedingt die E-Mail Adresse angeben.

Anmeldeschluss ist der 24. Juni 2007

Teilnahmegebühren:

Die Teilnahmegebühr beträgt 35,- Euro (15,- Euro für Studierende mit Nachweis) inkl. Tagungsgetränken und Mittag-imbiss.

Veranstalter:

Fachhochschule Oldenburg / Ostfriesland / Wilhelmshaven
Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit
Constantiaplatz 4, 26721 Emden
Internet: www.fh-oow.de

Landesvereinigung für Gesundheit Nds. e.V.
Fenskeweg 2, 30165 Hannover
Internet: www.gesundheit-nds.de

Der bundesweite Kooperationsverbund wurde 2001 von der BZgA initiiert und wird zurzeit getragen aus einer Zusammenarbeit zwischen BZgA, allen Landesvereinigungen für Gesundheit, der Bundesvereinigung für Prävention und Gesundheitsförderung, dem BKK-Bundesverband und den Ersatzkassen VdAK/AEV. Der Kooperation gehören alle Spitzenverbände der gesetzlichen Krankenkassen, weitere Krankenkassen, Bundesverbände der Ärzteschaft, fünf Wohlfahrtsverbände und drei Länderministerien an. Insgesamt sind 50 Partnerorganisationen im Kooperationsverbund vertreten. Die Arbeit des Kooperationsverbundes wird begleitet durch einen Arbeitskreis aus nationalen und internationalen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis sowie Akteurinnen und Akteuren aus dem Gesundheitsförderungs- und Wohlfahrtsbereich. Das zentrale Ziel ist die Stärkung und Verbreitung guter Praxis in Projekten und Maßnahmen der Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten.

Fachhochschule - University of Applied Sciences

LANDESVEREINIGUNG
FÜR GESUNDHEIT



Fachhochschule
University of Applied Sciences

Oldenburg
Ostfriesland
Wilhelmshaven



GESUNDHEITSFÖRDERUNG
BEI SOZIAL BENACHTEILIGTEN
www.gesundheitliche-chancengleichheit.de

Techniker
Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

Soziale Ungleichheit und Gesundheit - Theorie für Praxis

3. Fachtagung in der Veranstaltungsreihe der
Fachhochschule FH OOW und der
Landesvereinigung für Gesundheit Niedersachsen e.V.

Konzepte gegen Kinderarmut – Kommunen sind am Zug!?

01. Juli 2008
FH OOW, Studienort Oldenburg

Konzepte gegen Kinderarmut – Kommunen sind am Zug!?

Armut ist als ein Entwicklungsrisiko für Kinder zu sehen mit Folgewirkungen in allen relevanten Bereichen. Häufig betreffen sie besonders Gesundheit, Bildung und soziale Teilhabe.

Gegenmaßnahmen erfordern ein koordiniertes Vorgehen, in dem die Institutionen einer Kommune, freie Träger und andere Dienste eng kooperieren, sich gegenseitig ergänzen und in ständigem Dialog sind. Besondere Herausforderungen liegen im bereichsübergreifenden Arbeiten, in der Koordination und Vernetzung sowie in der Übertragung erfolgreicher Modelle auf hiesige Strukturen.

Durch die Fachtagung soll der Austausch über diese Themen gefördert und intensive Zusammenarbeit angestoßen werden. Fachvorträge führen in die Grundlagen zur Konzeptentwicklung in der Armutsprävention ein, die in einer Podiumsdiskussion, sowie zwei Workshops und einem offenen Forum vertieft werden.

Die Veranstaltung ist die dritte Tagung in der gemeinsamen Veranstaltungsreihe „Soziale Ungleichheit und Gesundheit – Theorie für Praxis“ der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V. (LVG und AfS) und des Fachbereichs Soziale Arbeit und Gesundheit (Weiterbildungsmaster Public Health) der Fachhochschule Oldenburg, Ostfriesland, Wilhelmshaven.

Sie zielt auf die Vernetzung der Akteure aus dem Jugendhilfe-, Sozial-, Bildungs- und Gesundheitssektor in der Region Weser-Ems mit Wissenschaft und Politik, um gemeinsam erarbeitete Ergebnisse in Regionen und Kommunen zu tragen.

Programm

10.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung

Prof. Dr. Manfred Weisensee – Vize-Präsident der FH OOW
Prof. Dr. Gerd Schwandner, OB Stadt Oldenburg

10.15 Uhr Risiken des Aufwachsens und neue Qualität in der Armutsprävention

Thomas Altgeld, LVG Niedersachsen e.V.

11.00 Uhr Stufen der Partizipation in der Gesundheitsförderung

Dr. Michael T. Wright, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

12.00 Uhr Strategien gegen Kinderarmut – Was Kommunen tun können

Carola Kirsch, Leiterin des Geschäftsbereich Jugend der Stadt Wolfsburg
Dr. Antje Richter, LVG Niedersachsen e.V.

12.30 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr Podiumsdiskussion „Kommunen sind am Zug“!?

Garrelt Duin (MdB SPD), Thomas Sprengelmeyer (Fachbereichsleiter Jugend, Schule, Sport, Stadt Emden), Martin Schumacher (Dezernent für Kultur, Schule, Sport, Gesundheit, Jugend, Stadt Oldenburg), Carsten Feist (Leiter des Jugendamtes der Stadt Wilhelmshaven), Inga Heinrich (Techniker Krankenkasse, Landesvertretung Niedersachsen), Heinz-Hermann Buse (AK gegen Armut in der Stadt Oldenburg), Landrat Hermann Bröring, (LK Emsland CDU) (angefragt)
Moderation: Thomas Altgeld

15.15 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Drei parallele Veranstaltungen

Workshop 1: Stufen der Partizipation in der Gesundheitsförderung

Dr. Michael T. Wright, WZB Berlin

Workshop 2: Engagement für eine gesunde Kommune

Maika Schmidt, Techniker Krankenkasse Hamburg,
Carsten Rumpeltin, Vertreter des Gesunde-Städte-Netzwerks

Offenes Forum: „Kommunen sind am Zug“!?

Diskussion mit kommunalen Vertretern

Thomas Sprengelmeyer, Emden, Martin Schumacher, Oldenburg,
Carsten Feist, Wilhelmshaven, Michael Böttig (AK gegen Armut in der Stadt Oldenburg) u.a.

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation der Veranstaltung: Prof. Dr. Frauke Koppelin (FH OOW), Dr. Antje Richter

Ich melde mich für die Veranstaltung

„Konzepte gegen Kinderarmut – Kommunen sind am Zug!“ am 01. Juli 2008 an.

Workshop 1: Workshop 2: Offenes Forum: (bitte nur ein Forum ankreuzen)

Name: _____ Vorname: _____

Institution: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

Beruf: _____